

Vermehrtes / vnd zum theil
selbst=lehrendes

Rechenbüchlein

Welches nicht allein denjenigen / so vor
vielen Jahren das Rechnen geleruet / vnd wieder
vergessen / sondern auch denen / so gar keinen
Anfang haben / sehr nuzlich vnd dienlich.

In dem ersten Theil / wird aussführlich / wo es
die Noth erfordert / beschrieben / vnd gleichsam
mit Fingeren darauf gezeigt / wie jedes zu machen /
vnd in die Regel zu sezen:

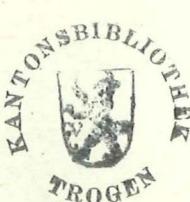
Im andern Theil aber / wird nur die Frag vnd
das Facit gesetzt.

Doch halten beyde Theil fürnemlich in sich /
was dem Kauff- vnd Handels-Mann nothwendig
zu wissen / durch Art der Regel detri Französischer vnd
Italiander Pratic gemacht / vnd beschrieben / mit
vilen Exempeln auf den besten Authoren
vermehrt / vnd an Tag gegeben:

SS. SS. Durch *Nianus*
Einen Liebhaber der löblichen
Rechen-Kunst.



Zu finden im Rehtobel ben Johannes Züricher.
Gedruckt im Jahr / 1681.



Vorrede an den Günstigen

Eeser.

Künstiger/lieber Leser: Auff
vieler guten Herren vnd
Freunden Anersuchen vnd
Begeheren / hab ich noch einen sehr
nuzlichen Theil diesem Rechenbüch-
lein zu geeignet vnd hindern angesezt/
allwo nicht beschriben/wie es gerechnet
sol werden/ sondern nur die Frag vnd
das facit gesetzt / weil ihrer viel der
meinung/die Jugend möchte zu ihrem
nachtheil viel abspicken/ deszwegen seye
nothwendig/ daß von dem zehlen an
bis auff das letzte Exempel/ nur das
facit stande/vnd die Exempel denen im
ersten Theil nicht gleich seyen/ damit
die Jugend getrungen jedem nachzu-
sinnen/vnd wo sie dann ansiehn solten/
von ihren Lehrmeisteren Vnderrich-
tung nemmen/ oder in Mangel dero
selben sich selbstest auf dem ersten theil

၁၂၂

impor-

An den Liebhaber der loblichen Rechen-Kunst.

Wann man auff jeden sehen will/
vnd niemand thun das sein/
So bleibt wol alles ligen still/
Es wil gewaget seyn.
Nach der Gab/die mir Gott beschert/
hab ich gethan das mein/
Vilt haben/daz Kunst werd gemehrt/
So thu auch du das dein.

An die Jugend.

Das Rechnen in der ganzen Welt/
bey allen grosses Lob erhält/
Darumb sieh zu/ mein lieber Knab/
Läß dich davon nicht wenden ab/
Es hat die/ so es nicht veracht/
gar oft zu grossen Herren gmacht.



informieren könnten / vnd insonderheit
sehen / wie man mit den Brüchen ver-
fahren / auch solche bey den Käuffen
hin vnd her führen / vnd sezen sol / wan
nur dieses wol in acht genommen vnd
obsviert wird / bin ich versichert / daß die
Jugend oder diejenige / so insonder-
heit das rechnen vor vielen Jahren ge-
lernet / vnd wieder vergessen / Besör-
derung vnd grossen Nutzen schaffen
werden.

Weret am sezen oder drucken etwas
gesehlt oder verstoßen (welches bald
geschehen kan) so seye der gutherzigie
Leser gebetten / solches nicht übel aus-
zudeuten / sonder so vil möglich / helszen
verthätigten vnd zum besten auszlegen /
wünsche demnach allen Liebhaberen
dieser Kunst / von Gott dem Aller-
höchsten viel Glück / Segen /
Heil / zeitliche vnd ewige
Wohlfahrt / Amen.

Selbst-

Selbst-lehrendes Rechen-Büchlein.

Darinnen begriffen:
Erslich Zahlen / oder Numeriren.

 Ehlen geschihet durch folgende 10.
Figuren / oder Ziffern / namlich:
1/2/3/4/5/6/7/8/9 / vnd 0 wird
Nulla genente / gilt nichts / wird
aber zun Zeiten an Ziffer stat ges-
setzt als zum Exempel: Eins ist 1 / wann man
aber das 0 darzu gegen der rechten Hand setzt /
so macht es 10 / zu zwey 20 / zu Drey 30 / 40 /
50 / 60 / 70 / 80 / 90 / Setzt man aber zwey Nullen /
so macht es so viel 100 / als die Zahl gegen
der linken Hand ist / Setzt man drey Nullen so
find es so viertausend / als ebenmässig die vorder
Zahl gegen der Linken ist.

So dann werden nachstehende Zahlen fol-
gender Weise aufgesprochen:

13. Dreyzehen.
24. Vier vnd zwenzig.
35. Kunf vnd dreissig.
46. Sechs vnd vierzig.

57. Sieben vnd fünfzig.
 68. Acht vnd sechzig.
 79. Neun vnd siebenzig.
 84. Vier vnd achzig.
 100. Hundert.
 115. Hundert vnd fünfzehn.
 234. Zwei hundert vier vnd dreissig.
 365. Drey hundert fünf vnd sechzig.
 473. Vier hundert drey vnd siebenzig.
 584. Fünfhundert vier vnd achzig.
 633. Sechs hundert drey vnd dreissig.
 742. Sieben hundert zwei vnd vierzig.
 853. Acht hundert drey vnd fünfzig.
 999. Neun hundert neun vnd neunzig.
 1000. Tausend.
 10000. Zehn tausend.
 100000. Hundert tausend/ist ein Thonen.
 1000000. Tausend mal tausend/ist ein Million.

5474869
I I

Erstlich zuvor/che daß du diese Zahl anfangest aufzusprechen/so sang an bey der rechten Hand / sprich zu dem 9 eins / zu dem 6 zehn zu dem 5 hundert / vnd zu dem 4 tausend/vnd über die vierte Zahl/ als 4/ so tausend bedeutet einen Puncten.

Zum

Zum andern/sange wieder bey der Zahl an/ darauf der Punct steht/ vnd zehl weiter fort gegen der linken Hand/ sprich eins/ zehn/ hundert/ tausend / sech auff das 5 zween Puncten / dann zehl fort/ wann du anderst mehr Ziffern hast/ vnd also ein Puncten mehr.

Zum dritten / sang wieder bey der rechten Hand an/ fass 69 mit diesem — ein/ vnd vnz der die Zahl s mach einen auffrechten Streich/ der bedeut hundert / also eins vmb das ander/ bis zu End.

Zum vierten / sang an gegen der linken Hand aufzusprechen/ Fünf tausend mal tau- send / vier hundert vier vnd siebenzig tausend/ acht hundert neun vnd sechzig / Also mach es mit anderen auch.

Es ist auch sehr nothwendig / daß sich die Jugend auff diese 7 Buchstaben verstande/ in dem sie in vielen Geistlichen vnd Weltlichen gedruckten Büchern vnd Registern gebraucht werden / als namliech I, V, X, L, C, D, M : Das I bedeutet eins/ das V fünffe/ das X zehn/ das L fünfzig/ das C hundert/ das D fünff- hundert/ vnd das M tausend.

A iiii

Aber

Aber es ist zu mercken/ wann das I hinder dem V stehet/ als VI, so macht es 6/ stehet es aber vor dem V, als IV, so macht es 4.

Stehet das I hinder dem X, als XI, so machet es 11/ stehet es aber vor dem X, als IX, so macht es 9.

Item/ stehet das X hinder dem L, als LX, so machet es 60/ stehet es aber vor dem L, als XL, so macht es 40.

Stehet das X hinder dem C, als CX, so bedeutet es 110/ stehet es aber vor dem C, als XC, so macht es 90.

Item/ stehet das C hinder dem D, als DC, so ist es 600/ stehet es aber vor dem D, als CD, so ist es 400.

Stehet das D hinter dem M, als MD, so machet es 1500/ stehet es aber vor dem M, als DM, so thut es 500.

Lern du das Einmal eins mit Fug/
So wirst du der Rechnung klug/
Dann wer dessen ist wol bericht/
Dem wirds am Rechnen mangeln
nicht.

Das

Das Ein mal Eins.

1	mal	1	ist	1	5	mal	5	ist	25
2	mal	2	ist	4	5	mal	6	ist	30
2	mal	3	ist	6	5	mal	7	ist	35
2	mal	4	ist	8	5	mal	8	ist	40
2	mal	5	ist	10	5	mal	9	ist	45
2	mal	6	ist	12	5	mal	10	ist	50
2	mal	7	ist	14	6	mal	6	ist	36
2	mal	8	ist	16	6	mal	7	ist	42
2	mal	9	ist	18	6	mal	8	ist	48
2	mal	10	ist	20	6	mal	9	ist	54
3	mal	3	ist	9	6	mal	10	ist	60
2	mal	4	ist	12	7	mal	7	ist	49
3	mal	5	ist	15	7	mal	8	ist	56
3	mal	6	ist	18	7	mal	9	ist	63
3	mal	7	ist	21	7	mal	10	ist	70
3	mal	8	ist	24	8	mal	8	ist	64
3	mal	9	ist	27	8	mal	9	ist	72
3	mal	10	ist	30	8	mal	10	ist	80
4	mal	4	ist	16	9	mal	9	ist	81
4	mal	5	ist	20	9	mal	10	ist	90
4	mal	6	ist	24	10	mal	10	ist	100
4	mal	7	ist	28	10	mal	100	ist	1000
4	mal	8	ist	32					
4	mal	9	ist	36					
4	mal	10	ist	40					

Lern mit Fleiß das Ein mal ein/
So wird dir alt Rechnung gmein.

Sum-

durch / bleibt also nichts über / vnd wird jeder Person 29 fl. wie oben bey dem Sak I zu sehn / also machs mit allen Dividirungen.

Summir-Käuff.

I. Item / Einer gibe auch / wie folge/ den fl.
zu 60 kr. den kr. zu s hlr.

	fl.	kr.	hlr.	hlr.
Vmb Leinwat	617	- 35	= 6	(2)
Vmb Barchet	421	- 14	- 5	m 18 f. 2 kr.
Vmb Tuch	315	- 59	- 4	8
Vmb Seiden	844	- 48	- 3	kr.
	c	b	a	(3)
fl.	2199	- 38	2 hlr. n. x 5	(8 f. 2 fl.)
			§	

Erstlich summir die hlr. ob dem a hinauff / da findest du 15 die theil / wie bey m zu sehn / mit s / weil s hlr. ein kr. ist / so kommen 2 kr. vnd bleiben 2 hlr. über / die seß vnder das a.

Zum andern / summir die kr. ob dem b hinauff / so findest du 156 / nimm die 2 kr. so die hlr. geben / darzu / so finds 153 / die theil / wie bey n zu sehn / mit 60 / weil 60 kr. ein fl. ist / so kommen 2 fl. vnd bleiben 3s kr. über / die seß vnder das b.

Zum dritten / summir die fl. ob dem c hinauff / da

da findest du 17 / nimm die 2 fl. so die kr. geben / darzu / sind 19 fl. vnd vnd das 9 / vnd nimm das 1 hinüber / alsdann fahre fort / wie vornen im Summiren gelehrt.

2. Item / einer hat nachfolgende Säcklin mit Saffran / wie vil thun sie in Summa / das Pfund zu 32 Lot / das Lot pro 4 quintl. das quinl. pro 4. pf. gwicht.

Pf. zu 32 lot zu 4 qu. zu 4. pf. gwicht.

13	-	21	-	2	-	2	pfgw.
15	-	24	-	1	-	2	1
18	-	19	-	3	-	3	X 9 f. 2 qu.
20	-	11	-	2	-	2	4
a		b		c		d	

F. 68 pf. 13 lot 2 qu. 1 pfgw.
quintl. lot

S 15 f. 2 l.

E 77 f. 2 pf.
32

Erstlich summir die pfgwicht ob dem d hinauff / da findest du 9 / die theil / wie bey X zu sehn / mit 4 / weil 4 pfgwichte ein quinl. ist / so kommen 2 quinl. vnd bleibt 1 pfgewicht über / das seß vnder das d.

Zum andern / summir die quinl. ob dem e hinauff / da findest du s / nimm die 2 quinl. darzu / so die pfgwicht geben / ist 10 / die theil / wie bey

bey S zu sehen / mit 4 / weil 4 quin. ein lot ist / so
kommen 2 lot / vnd bleiben 2 quinel. über / die
seß vnder das c.

Zum dritten / addir die Lot ob dem b hin-
auff / da findest du 75 / niss die 2 Lot / so die 2 qu.
geben / darzu / ists 77 / die theil / wie bey T zu se-
hen / mit 32 / weil 32 Lot ein Pfund ist / so kom-
men 2 Pfund vnd bleiben 13 Lot über / die seß
vnder das b.

Zum vierdten / summir / wie vornen gelehrt /
die Pfund ob dem a hinauff / nimm die 2 Pfund
so die Lot geben / darzu / so kommen 6s Pf. also
machs mit allen Summir - Käussen / allein
muss du Achtung geben / wie vil ein ganzes ist.

Als zum Exempel / 10 Saum ist ein ganz
Juder / 3 Aymer ein ganzer Saum / 32 Maß
ein ganzer Aymer : s Viertel ein ganz Walter /
4 Vierling ein ganz Viertel / 4 Viertelein
ein ganzer Vierling. 4 Mitle ein ganzes Ime /
6 Mezen ein ganzes Weile / 4 Viertele ein
ganzen Mezen.

3. Item / Einer hat zu Ulm von vnderschid-
lichen Personen nachstehendes Korn erkaufft /
was thut es zusammen / das Ime zu 4 Mitle /
das Mitle zu 6 Mezen / den Mezen zu 4
Viertele.

Sum-

Summir vnd dividir / wie oben gelehrt :

Ime zu 4 Mitle zu 6 Mezen zu 4 Viertele. $\frac{1}{3}$ f. 2

2	-	3	-	5	-	3	
3	-	2	-	4	-	2	$\frac{1}{3}$
4	-	1	-	3	-	1	$\frac{1}{4}$ f. 3
2	-	4	-	5	-	3	$\frac{1}{6}$

14 Ime 1 Mitle 1 Mezen 1 vier- $\frac{1}{3}$ f. 3
tele. $\frac{1}{4}$

4. Item / einer hat an vnderschidlichen Or-
ten nachstehendes Korn erkauft / das Walter zu
s Viertheil / das Viertheil zu 4 Vierling / den
Vierling zu 4 Vierentheilin.

Summir vnd dividir / wie vornen gelehrt.

M. zu 8 V. zu 4 V. zu 4 V. V. V.

14	-	7	-	3	-	3	$\frac{1}{3}$
18	-	6	-	2	-	2	$\frac{1}{2}$ f. 2v.
19	-	5	-	3	-	3	$\frac{1}{3}$ f. 3 v.
20	-	7	-	2	-	2	V.
21	-	2	-	1	-	1	$\frac{1}{6}$

95 Mal. 6 Viert. 1 Vierl. 3 vier-
enthail. $\frac{1}{3}$ f. 3 m.

5. Item / Einer hat im Herbst nachstehens
den Wein empfangen / das Juder zu 10 Saum /
den

den Saum zu 3 Aimer/den Aimer zu 32 Maß/
wie vil machts? Summir vnd dividir eben-
mässig/wie vornen gelehrt.

G.zu 10 S.zu 3. A.zu 32 Maß. 1 Maß. 2l.

3	-	9	-	2	-	13	$\frac{2}{29}$	2
2	-	8	-	1	-	28	$\frac{8}{3}$ f. 2	2l. $\frac{8}{3}$ f. 2 S.
5	-	7	-	2	-	23	$\frac{3}{2}$	3
6	-	6	-	1	-	19	S.	
19	G.	2	Som	2	Arim.	19 m.	$\frac{32}{3}$ f. 3 G.	x8

Subtrahir-Kräuff.

I. **T**em / Einer ist schuldig gewest 617 fl.
35 kr. 6 hlr. Daran hat er bezahlet 422 fl.
48 kr. 7 hlr. Wie vil bleibt er noch pro Rest
schuldig?

fl. zu 60 kr. zu 8 hlr.

B	617	-	35	-	6		60
	422	-	48.	-	7		A 49
	1	m	n				11
fl.	194	kr.	46	hl.	7		35
Facit C	617	fl.	35	kr.	6	hl.	46

Erstlich sange an gegen der rechten Hand/
ob dem n bey den hlr. da findest du 7/die ziehe
ab von den darob stehenden 6/sprich: 7 von 6
kan

Kan ich nicht/mach ein Puncten neben die 48 kr.
dann sprich aber 17 von 5 (weil 5 hlr 1 kr. ist)
bleibt eins/vnd die 6 ob dem 7 geben 7/ die sech
eben vnder das n.

Zum andern/fahr weiter fort gegen der lin-
cken Hand/ da findest du 48 kr. vnd den Punc-
ten/so du darzu gehan hast (so 1 bedeut) mas-
chen 49/ alsdann sprich: 49 von 35 kan ich
nicht/ entlehn eins/ mach auch ein Puncten
neben die 2/sprich: aber 49 von 60 (weil 60
kr. 1 fl. ist) bleiben 11/vnd die 35 kr. oben/sind
46 kr. wie bey A neben auf zu sehen/dieses eben
vnder die kr. vnd m.

Zum dritten / gehe weiter fort gegen der
lincken Hand/ so kommest du zuden fl. sprich:
2 vnd der Punct ist 3/vnd 3 von 7/bleiben 4/
die sech vnder das l/ alsdann fahre fort/wie du
vornen mit andern Subtrahirungen gehan
hast/ also machs mit allen dergleichen Abzie-
hungen oder Subtrahirungen / doch must du
allezeit wol in Acht nehmen / wie vil Vierthel
ein Malter/ Vierling ein Vierthel/ Lot ein
Pfund/ Aimer ein Fuder/oder was dir zu sub-
trahiren fürommt/ vnd wann du dann mit
subtrahiren fertig/ so summir die fl. kr. vnd hlr.
ob dem l/m/n/zusammen/ kommts der oberen

E Post

zu $3\frac{1}{2}$ ist die Elen zu zahlen / mit Abzug 10 pro Cento das Jahr auss baar Geld / Dieweil nun der Creditor zufriden / ist die Frag / wie viel Elen er ihm liefern soll ? Facit $294\frac{2}{5}$ Elen.

Diese Rechnung gibt 4 Regeln von 3 Sätzen / wie bey A / C / E / F / ein Subtrahirung / wie bey B / vnd ein Summierung / wie bey D zu sehen.

Pfund. fl. Pfund.

A 1 : $10\frac{7}{8}$: $142\frac{1}{2}$ bringt 1549 fl. 13 fl. 9 hlr.
fl. fl. hlr.

$1549:13:9$

$560:13:9$

B fl. 989 : — : —

Monat. fl. Monat.

C 12 : 10 : 9 bringt 7 fl. 10 fl.
fl. fl.

$7:10:$ —

$100:—:—$

D fl. $107:\ddot{\text{b}}.10:$ —

fl. fl. fl. fl.

E $107:10:100:989$ bringt 920 fl.
fl. fl. hlr. Elen fl.

F 3 : 2 : 6 : 1 920 Facit $294\frac{2}{5}$ Elen.

...
...
...
...

Zinse

Zins-Rechnungen.

1. Item / 100 fl. gewinnen im Jahr 6 fl. wie viel Zins ertragen 680 fl. Facit 40 fl. 16 fl.

Diese Rechnung gibt ein Regel von 3 Sätzen / wie bey A zu sehen.

fl. fl. fl.
A $100:6:680$ Facit 40 fl. 16 fl.

2. Item / 100 fl. ertragen Zins im Jahr 6 fl. Wie viel gewinnen 550 fl. in 3 Monat ? Facit $8\frac{1}{4}$ fl.

Diese Rechnung gibt 2 Regeln von 3 Sätzen / wie bey A vnd B zu sehen. Diese vnd andere dergleichen Rechnungen können auff eine kürzere Manier gemacht werden / aber dem Lernenden fallen sie viel schwerer / als auff diese.

fl. fl. fl.
A $100:6:550$ bringt 33 fl.
Monat. fl. Monat.
B 12 : 33 : 3 Facit $8\frac{1}{4}$ fl.

3. Item / Mit 100 gewinnt einer im Jahr 6 fl. Wie viel Haupigut muß er erlegen auff 3 jahr /

J iii 3 Jahr /

3 Jahr / wenn er 100 fl. Gewinn haben will
Facit 555 $\frac{1}{2}$ fl.

Diese Rechnung gibt 2 Regeln von 3 Sätzen / wie bey A vnd B zu sehen.

$$\begin{array}{ccc} \text{fl.} & \text{fl.} & \text{fl.} \\ A \ 6: & 100: & 100: \text{ bringt } 1666\frac{1}{3} \text{ fl.} \\ \text{Jahr.} & \text{fl.} & \text{Jahr.} \\ B \ 3: & 1666\frac{1}{3}: & 1 \quad \text{Facit } 555\frac{1}{2} \text{ fl.} \end{array}$$

4. Item / Einer leihet dem andern 1200 fl. auf $\frac{1}{2}$ Jahr ohne Zins / wie lang soll der anden dem ersten hinwieder 840 fl. leihen / daß ein Dienst mit dem andern vergolten werde / Facie s $\frac{1}{2}$ Monat.

Diese Rechnung gibt ein Regel von 3 Sätzen / wie bey A zu sehen.

$$\begin{array}{ccc} \text{fl.} & \text{Monat.} & \text{fl.} \\ A \ 840: & 6: & 1200 \quad \text{Facit } 8\frac{1}{2} \text{ Monat.} \end{array}$$

5. Item / Ein Obligation von 348 $\frac{1}{2}$ fl. ist über ein Jahr zu bezahlen verfallen / wie viel ist dieselbe baar Geld wert / als man 6 $\frac{1}{4}$ per Cento rechnet / Facit 328 fl. baar.

Diese Rechnung gibt ein Regel von 3 Sätzen / wie bey A zu sehen.

$$\begin{array}{ccc} \text{fl.} & \text{fl.} & \text{fl.} \\ A \ 106\frac{1}{4}: & 100: & 348\frac{1}{2} \quad \text{Facit } 328 \text{ fl.} \end{array}$$

6. Item /

6. Item / Einer nimmt auf Zins 640 fl. zwey Jahr / zu 6 $\frac{1}{4}$ pro Cento das Jahr / was ist er zu Ausgang gemelter zweyer Jahren für Haubtgut / Gewinn vnd Gewinns-Gewinn zu erlegen schuldig / Facit 722 fl. 10 fl.

Diese Rechnung gibt 2 Regeln von 3 Sätzen / wie bey A vnd B zu sehen.

$$\begin{array}{ccc} \text{fl.} & \text{fl.} & \text{fl.} \\ A \ 100: & 106\frac{1}{4}: & 640 \text{ bringt } 680 \text{ fl.} \\ \text{fl.} & \text{fl.} & \text{fl.} \\ B \ 100: & 106\frac{1}{4}: & 680 \quad \text{Facit } 722 \text{ fl. } 10 \text{ fl.} \end{array}$$

Gesellschaft-Rechnungen.

1. Item / Ihr zwey machen ein Gesellschaftschaff / Allegt 1000 fl. B 1500 fl. haben in einem Jahr gewonnen 420 fl. Wie viel gebührt jedem pro rata / Facit A 168 fl. B 252 fl.

Diese Rechnung gibt ein Summirung / wie bey A vnd 2 Regeln von 3 Sätzen / wie bey B vnd C zu sehen.

$$\begin{array}{cccc} \text{fl.} & \text{fl.} & \text{fl.} & \text{fl.} \\ 1000 & B \ 2500: & 420: & 1000 \text{ Fac. } 168 \text{ fl. dem A.} \\ 1500 & \underline{\text{fl.}} & \underline{\text{fl.}} & \underline{\text{fl.}} \\ A \ 2500 \text{ fl.} & C \ 2500: & 420: & 1500 \text{ fac. } 252 \text{ fl. dem B} \end{array}$$

2. Item / Ihr drey legen in ein Gesellschaft
I iiiij A 800